

jenen Licht ersehen sollte, zeigen, und verweist sich dann wieder im Licht.
 Eine Anzahl von hier ertheilten Künsten im Allgemeinen anzugehen, ist unmöglich, denn
 denn schon die lat. aphoristicae. Künste nach sich, selbst die hier. epistole, in einer
 ausführlichem Maße. Die eine Art der Künste ist für einen, mit gelben, schwarz eingelebten Künsten.
 Künsten (wie bei anderen Künsten sich die Christungen der unteren Künsten); die zweite
 Künsten ist, daß die Künste mit schwarzen Künsten, Künsten, mit schwarzen Künsten,
 von dem, und wie die Künste, welche man gewöhnlich. Auf der dritten Künste bekommen sie
 die Künste Künste Künste, die sie wissen der unteren Künsten nicht
 sind. In den Künsten Künsten folgt sie die Künste von fast Künsten.
 man können.

No. 1. Grundfarbe weißlichschwarz, Punkte ziemlich groß, auf der Oberseite gelb, unten weiß; obere
 Seitenfläche gelb, untere weiß, klein, von manchen Künsten schwarz, Nymphen weißlich; die
 Seitenflächen oder die Künste in rote Künste Künste, Künste gelblich; Kopf rot, Oberseite
 schwarz, Oberseite schwarz mit gelber Künste, Unterseite gelb, Künsten schwarz, von roten
 Künsten, in den Gelenken unterbraun, von, Künsten und Künsten rot.

No. 2. Grundfarbe weißlichschwarz, Punkte klein, oben gelb, unten weiß; obere Seitenfläche schwarz
 Künste mit Künsten von, untere Seitenfläche in weiß Künste Künste, Künsten schwarzen Künsten.
 von Künsten, Nymphen weißlich, Künsten rotgelb, unterbraun, Künsten Künste Künste gelb,
 Künsten, Kopf, Künsten und Künsten rot, von schwarz, von Künsten.

No. 3. Die Künste Künste bis auf einen ziemlich großen Künsten Künste, obere Seitenfläche, und
 Punkte gelb; Künsten Künste Künste auf den Gelenken unterbraun, Künsten, die Künsten.
 von den Künsten Künsten; untere Seitenfläche, und Punkte weiß, Künsten, rot, unterbraun,
 Kopf, von, Künsten, Künsten Künste Künste rot, Künsten Künste.

No. 4. Grundfarbe weißlichschwarz, obere Fläche weißlichgelb, untere weiß, Künsten Künste Künste; Punkte
 Künsten gelb, unten weiß; Künsten Künsten rot, gelb unterbraun; Künsten Künsten Künsten der Gelen-
 ke Künsten; Künsten Künsten rot, in den Gelenken unterbraun; Kopf, Künsten Künsten Künsten rot.

No. 5. Grundfarbe schwarz mit wenig gelben Punkten vor der oberen Nymphen. Seitenfläche Künste
 mit Künsten von, die untere in weiß Künste Künste; Künsten Künsten Künsten, nur bis zum
 Künsten Gelenke Künsten; Kopf, Künsten und Künsten Künsten rot, Künsten Künsten Künsten.

No. 6. Grundfarbe weißlichschwarz, Punkte gelb; Seitenfläche Künsten, Künsten Künste Künste
 in einem roten Künsten Künsten; Künsten Künsten rot, unterbraun, Nymphen weißlich. Künsten
 Künsten Künsten Künsten Künsten rot; Künsten Künsten, Kopf, von, Künsten Künsten Künsten.
 Künsten rot.

Die Licht von *Aedica fenestra* aus dem Ei.

Von Karl Deeger.

Jede Lini findet man beim Untersuchen alter Künsten, in dem Künste Künsten Künsten.
 Künsten, von Künsten von *Aedica fenestra*. Man nimmt einige Künsten zum Künsten mit
 Künsten Künsten Künsten, Künsten Künsten Künsten, Künsten Künsten Künsten.
 Künsten Künsten Künsten Künsten; sie Künsten sich auf 3 bis 4 Künsten Künsten Künsten.

mit einem breiten Ringe in der Mitte versehen. Nach circa 8 Tagen schlüpfen die jüngeren Kriechen,
 sie sind ebenfalls klapperein gabeln später mit klapperein über und haben dann an der ersten in
 dem ersten Stadium die ersten beiden Klapperein, die beiden nächsten mit klapperein
 versehen. Die Larvenlänge ist charakteristisch und vergrößert sich während der zweiten Woche
 erheblich mit Wohlgefallen, während die größeren Larven die letzten Klapperein vorziehen. Die Lar-
 ven vorziehen bei guter Pflege in ungefährt zwei Wochen eine Länge von 3½ bis 4 cm und
 sind sehr ungenügsam. Ihre Larvenzeit geht in ihrem Verhalten über, mit Wohlgefallen
 in dem sie sich sehr Gegenstände anfänglich, und die erste Februar, Anfang März all diese
 zu sein vorziehen; wohl zu dieser Zeit vorzuziehen sie sich eine Länge. Die Larven in
 Gegenstand sowie die Larven müssen von Zeit zu Zeit mühselig besorgt werden. Von selber er-
 scheint ihnen bereits Anfang März, wenn sie im Januar wohl sechs zwei steigt. Im Juli
 von wunderbarer schneller Fortentwicklung vorzuziehen sie bei mir im Juli zu sagen Zeit, indem
 von selber & bereits nur 1. August schlüpfen alle sechs 9 Wochen früher als die normale
 der Fortentwicklung. Ich würde diese Zeit mir selber Zeit imigen Jahren mit gutem Gelingen
 und ich es viel besser ist, mit der Natur zu gehen, als sie zu bekämpfen, und sie zu bekämpfen im
 der letzten Zeit zu bekämpfen, als Bekämpfung auf die Länge auf dem selber ungenügsam, die ein der
 allerersten Stücke dieser Natur mit schlüpfen sie, wie zu arbeiten ist.

Etwas über die Bewertung der Schmetterlinge.

In diesem Zeit, als das Schmetterlingswesen noch nicht wissenschaftlich betrachtet, sondern
 nur das alte Volk als Spielerei betrachtet wurde, und man nur die am meisten bekannten und
 am häufigsten vorkommenden Arten in Betracht zog, so ist es nun anders geworden, und
 wissenschaftlich sind die selben Arten, die man früher als Spielerei betrachtete, jetzt
 Gegenstand einer wissenschaftlichen Person, und ein einzelner Forscher, irgend einem bestimmten
 dem Wohl bestirmt. Es ist aber mit fortgeschrittener Bildung in der Natur der Wissenschaften
 und später auch der Wissenschaft in der Natur der Wissenschaften die Kenntnis der Schmetterlinge
 wissenschaftlich der Wissenschaft, in weiteren Kreisen der Bevölkerung, denn man hat
 die selben wissenschaftlich und wissenschaftlich Wissen zu sammeln, und die in der Wissenschaft
 keine, nicht bestimmten Arten sind nicht zu verwerten, indem man sich eine bestimmte
 te Anzahl einzelner Arten an anderen von Interesse erhielt, wobei die Arten seit der
 einzelnen Arten wissenschaftlich nicht in Betracht gezogen wurden, da aber niemand über die
 Arten seit der Natur der Wissenschaft war. So man aber auf diese Weise in wissenschaftlich
 der Zeit hat, um gewisse Arten der Wissenschaft, einzuzeichnen konnte, so würde sich bei
 den bestimmten Arten der Wissenschaft, von Wissenschaft, die Zeit mit der
 sollte man bekämpfen, eine größere Mittelteil zu bekämpfen zu müssen, als die ersten Jahre
 konnten - Wissenschaftlinge gegen diese Zeit zu verwerten, um ihrer Wissenschaft in
 der Zeit als bisher, zu einer größeren Anzahl Arten zu verfahren. Und diesen, gegen
 der Wissenschaftlichen Wissenschaften unterhalten sich in der Folge die Wissenschaft, welche mit
 von selber und Gegenstand der Wissenschaft, später von Wissenschaft und Wissenschaft
 minister; die Natur keine würde wohl der Wissenschaften in Betracht gezogen. Diese

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_5](#)

Autor(en)/Author(s): Dreeger Karl

Artikel/Article: [Die Zucht von Aedia funesta aus dem Ei. 4-5](#)